

Pflegehelfer(in) und Betreuungskraft (Vollzeit)

- ✓ **Jobgarantie bei erfolgreichem Abschluss!**
- ✓ **optional mit Führerschein und/oder Sprachförderung**
- ✓ **inkl. Demenzbegleitung nach §43b/§53c SGB XI**

In den nächsten Jahren nimmt die Anzahl der pflegebedürftigen Personen stark zu, weil die Lebenserwartung steigt. Damit steigt der Bedarf an qualifiziertem Personal. Nutzen Sie die Chance, sich in dieser Weiterbildung umfassendes theoretisches und praktisches Wissen für die Pflegeassistenz, Demenzbegleitung und auf dem Gebiet der Pflegedokumentation anzueignen. Im dazugehörigen Praktikum vertiefen Sie Ihr neu erworbenes Wissen und bereiten sich auf Ihren künftigen Arbeitsplatz vor. Bei Bedarf erhalten Sie eine Sprachförderung, um Ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Sollten Sie noch keinen Führerschein haben, können Sie parallel zur Weiterbildung mit der Fahrschule starten.

Modul 1 Pflegegrundlagen (200 U-Std.)

Pflegerische Assistenzaufgaben | Sozial- und Gesundheitssystem | Modelle zum Pflegeablauf und zur Pflegeplanung | Rechtliche Rahmenbedingungen | Anatomie, Physiologie und Pathologie | Kommunikation und Interaktion in der Pflege | praktische Anwendungen

 **Prüfung zum Erwerb des Pflegepasses**

Modul 2 Haus- und Behandlungspflege (200 U-Std.)

Körperpflege und Hygiene im Pflegealltag | Ernährungslehre und Hauswirtschaft | Psychohygiene und Zeitmanagement | Grundlagen der Behandlungspflege | Rechtliches Basiswissen für die Pflege und Betreuung im häuslichen Bereich | praktische Anwendungen


Modul 3 EDV-gestützte Pflegedokumentation (200 U-Std.)

PC-Anwendungen in Word, Excel, Outlook | Regelungen und gesetzliche Bestimmungen zur Pflegedokumentation | MDK und die Pflegeeinstufungen Pflegeplanung und Dokumentation mit Fachsoftware | praktische Anwendungen

Modul 4 Demenzbegleitung nach §43b/§53c SGB XI (200 U-Std.)

Grundkenntnisse über Demenzen | Rahmenbedingungen für die Betreuung von Menschen mit Demenz | Biographiearbeit | Beschäftigung von Menschen mit Demenz | Kommunikation mit Menschen mit Demenz | Erste-Hilfe und Verhalten im Notfall | praktische Anwendungen

 **Prüfung für Betreuungskräfte nach §53c**

 **Erste-Hilfe-Bescheinigung (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.)**

Modul 5 Palliative Konzepte (200 U-Std.)

Grundlagen und Anwendungsbereiche von Palliative Care und Hospizarbeit | Spezielle Pflege | kultursensibler Pflege | Grundlagen der Ethik | Sterbebegleitung und Trauerbewältigung | Psychosoziale Beratung und Begleitung | praktische Anwendungen

Abschließendes vierwöchiges Praktikum

Im Anschluss an den Theorieteil absolvieren Sie ein vierwöchiges Praktikum in einer Pflegeeinrichtung, davon zwei Wochen im Demenzbereich. Bei entsprechender Eignung erhalten Sie im Anschluss ein Übernahmeangebot in ein festes Arbeitsverhältnis.

+ Optional: Führerscheinwerb und Sprachförderung

Bei Bedarf können Sie diese Weiterbildung um eine integrierte Sprachförderung oder den Erwerb des Führerscheins der Klasse B ergänzen. Unsere Mitarbeitenden beraten Sie gerne zu den Voraussetzungen und unterstützen Sie bei der Beantragung der Förderung beim Jobcenter oder der Agentur für Arbeit.



integrierte
Sprachförderung
(optional)

Startermine

3 05.01.21	4 09.02.21	5 16.03.21
1 22.04.21	2 31.05.21	3 05.07.21
4 09.08.21	5 11.09.21	

Zielgruppe

Personen mit Interesse an einem sicheren Arbeitsplatz im Bereich der Pflege und Betreuung von Menschen

Voraussetzungen

gute Deutschkenntnisse (mind. B2-Niveau), körperliche und geistige Belastbarkeit, mind. 40 Std. Pflegeerfahrung (auch über Orientierungspraktikum möglich), Freude an der Arbeit mit Menschen

Förderung

Förderung über Agentur für Arbeit, Jobcenter, Rentenversicherung, Berufsgenossenschaften, Berufsförderungsdienst der Bundeswehr

Dauer / Unterrichtszeiten

7,5 Monate inkl. 4 Wochen Praktikum
Theorie: 5 Module á 25 Tage (1000 U-Std.)
Montag bis Freitag, 08:30 – 15:30Uhr

Schulungsort

Wendenstraße 25, 20097 Hamburg

Beratung

Frau Alexandra Wittler
Telefon: 040 23858310
E-Mail: hamburg@bbq.de
WhatsApp: 0176 86278368

Abschluss / Integration

93 % erfolgreicher Abschluss

82 % davon in Arbeit